

Halbautomatischer Etikettenspender HS 150

Art.-Nr.: 5560900

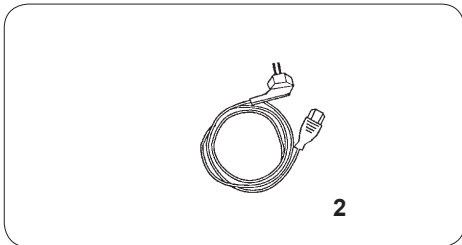
Bedienungsanleitung

Ausgabe 8/11





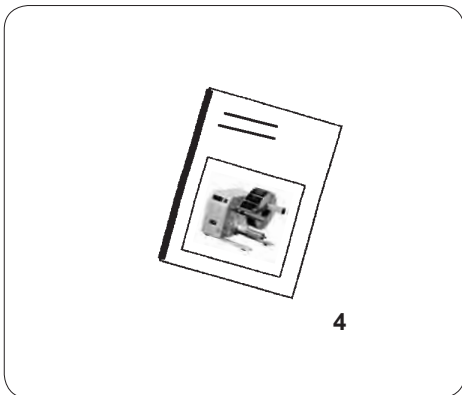
1



2



3



4

Der HS 150 ist ein kompaktes Gerät zum Spenden von auf Rollen befindlichen Selbstklebeetiketten. Das Gerät verarbeitet Etikettenrollen mit einer Breite bis 147 mm und einem maximalen Außendurchmesser von 240 mm. Der minimale Kerndurchmesser der Vorratsrolle beträgt 40 mm. Das Gerät kann wahlweise mit 230 V oder 115 V Netzspannung betrieben werden.

1. Technische Daten

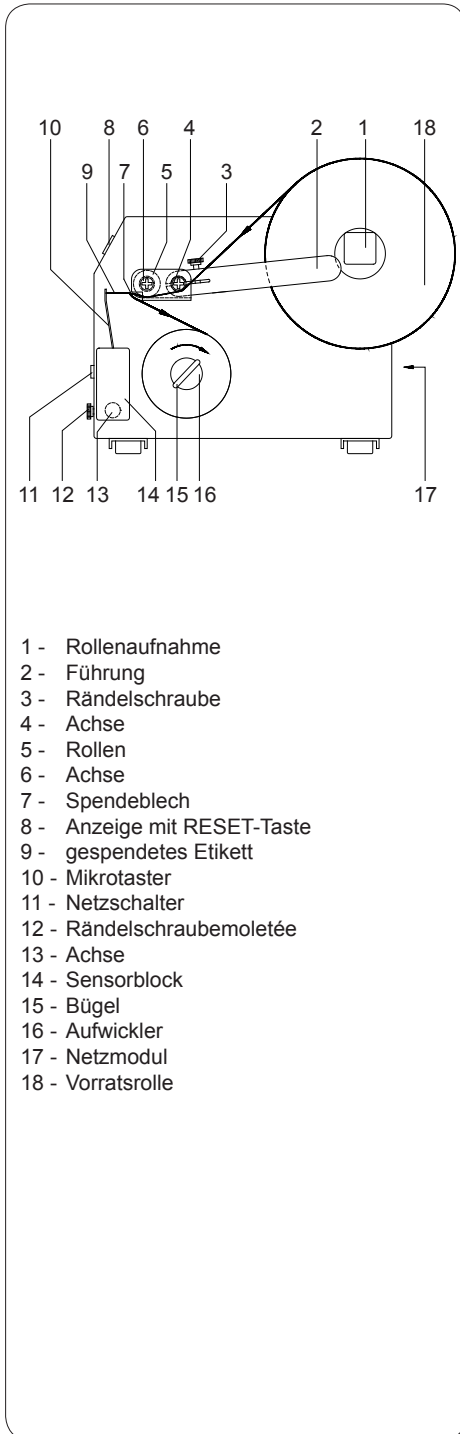
Etikettenbreite	19 bis 147 mm
Etikettenlänge	15 bis 300 mm
Rollendurchmesser	max. 240 mm
Etikettenwicklung	wahlweise innen oder außen
Kerndurchmesser	min. 40 mm
Wickeldurchmesser Trägerband	max. 100 mm
Einstellung der Etikettenlänge	durch Mikrotaster
Mengenanzeige	4-stellig aufwärts zählend
Taste	Reset zum Rückstellen der Mengenanzeige
Netzschalter	Gerät "EIN - AUS"
Netzspannung	230 V/50 Hz Sicherung T 250 mA 115 V/60 Hz Sicherung T 500 mA
Betriebstemperatur	10 bis 35°C
Lager- und Transporttemperatur	-20 bis 50°C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 85% nicht kond.
Schutzgüte	DIN VDE 0805 Schutzklasse 1
Geräusch	<60 dB (A)
Leistungsaufnahme	ca. 40 W
Abmessungen	188 mm x 250 mm x 240 mm
Gewicht	4,4 kg

2. Lieferumfang

- 1 - Halbautomatischer Etikettenspender HS 150
- 2 - Netzkabel
- 3 - 2 Netzsicherungen T 500 mA / 250 V
(für den Betrieb des Gerätes mit 115 V)
- 4 - Bedienungsanleitung

3. Sicherheitshinweise

- Vor dem Einschalten unbedingt die Spannungseinstellung am Netzmodul überprüfen.
- Der HS 150 arbeitet mit Netzspannung und darf daher nicht geöffnet werden. Die rotierende Aufwickelachse ist während des Betriebs frei zugänglich. Vorsicht beim Einschalten. Das Gerät läuft sofort an und bleibt erst stehen, wenn sich das erste Etikett in Spendeposition befindet.



4. Inbetriebnahme

- Einstellung der Netzspannung im Fenster des Netzmoduls (17) kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren. Zur Änderung der Einstellung Klappe am Netzmodul öffnen, Spannungswähler entnehmen, Netzsicherungen wechseln (T 250 mA bei 230 V; T 500 mA bei 115 V) und Spannungswähler so wieder einsetzen, dass der korrekte Spannungswert nach dem Schließen des Netzmoduls im Ausschnitt der Klappe sichtbar wird.
- Gerät über das mitgelieferte Netzkabel an Steckdose mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Rändelschraube (3) lösen und Führung (2) nach oben schwenken; Vorratsrolle (18) so auf die Rollenaufnahme (1) aufsetzen, dass die zu spendenden Etiketten auf dem abgewinkelten Etikettenstreifen von oben sichtbar sind.
- Vorratsrolle bis gegen die Seitenwand des Etikettenspenders schieben.
- Etikettenstreifen nach nebenstehendem Schema einlegen. (Die Darstellung gilt für außengewickelte Etiketten.)
- Etikettenstreifen mit dem Bügel (15) am Aufwickler (16) befestigen; in den Aufwickler sind zur Aufnahme des Bügels zwei Nuten eingearbeitet;
- **Drehrichtung des Aufwicklers im Uhrzeigersinn beachten !**
- Führung (2) nach unten schwenken und auf der Achse (4) seitlich gegen die Vorratsrolle (18) schieben, so dass die Rolle im Spendebetrieb leicht gebremst wird.
- Rändelschraube (3) anziehen.
- Stellung des Sensorblocks (14) auf die Etikettengröße anpassen (s. Abschnitt 5)
- Die auf der Achse (6) befindlichen Rollen (5) so verschieben, dass sie als Niederhalter für den Etikettenstreifen wirken. Die so positionierten Rollen begünstigen das Spendeverhalten bei kritischen Materialien und erhöhen die Stabilität des gespendeten Etiketts beim Auslösen des Mikrotasters.
- Gerät am Netzschalter (11) einschalten; der Papiertransport läuft sofort an, das erste Etikett wird am Spendeblech (7) vom Trägerstreifen abgelöst und betätigt den Mikrotaster (10); dadurch wird der Transport unterbrochen, bis das Etikett aus der Spendeabgabe (9) entnommen wird; anschließend wiederholt sich der Spendevorgang
- Die Anzahl der gespendeten Etiketten wird am vierstelligen Display (8) angezeigt; bei Bedarf kann die Anzeige durch Betätigung der RESET-Taste auf "0" zurückgesetzt werden.

5. Justage des Sensorblocks

Zur Anpassung des Gerätes an verschiedene Etikettengrößen und -formate kann die Stellung des Sensorblocks verändert werden :

- Rändelschraube (12) lösen.
- Achse (13) mit dem Sensorblock (14) so durch die Seitenwand des HS 150 verschieben, dass der Mikrotaster (10) etwa die Mitte der Etikettenvorderkante erfasst. Bei der Verarbeitung von Etiketten, die von der Rechteckform abweichen, ist es günstig, den Mikrotaster zur vordersten Stelle des Etiketts auszurichten.
- Sensorblock (14) durch Schwenken der Achse (13) so einstellen, dass das gespendete Etikett (9) mit der Hinterkante noch 2-3 mm am Trägerband klebt.
- Bei längeren Etiketten ist es auch möglich, die Einstellung so zu wählen, dass zunächst nur der vordere Teil des Etiketts abgelöst wird; bei Abnahme des Etiketts wird das Material so schnell nachgefahren, dass die Ablösung des restlichen Etiketts ohne spürbare Verzögerung erfolgt.
- Nach Beendigung der Justage Rändelschraube (12) anziehen.
- Bei Etikettenrollen mit kleinem Kerndurchmesser ist es gegen Rollenende eventuell notwendig, die Stellung des Sensorblocks (14) wegen der starken Krümmung der Etiketten nachjustieren.

6. Fehlerbehebung

• Anzeige blinkt, Transport ist unterbrochen

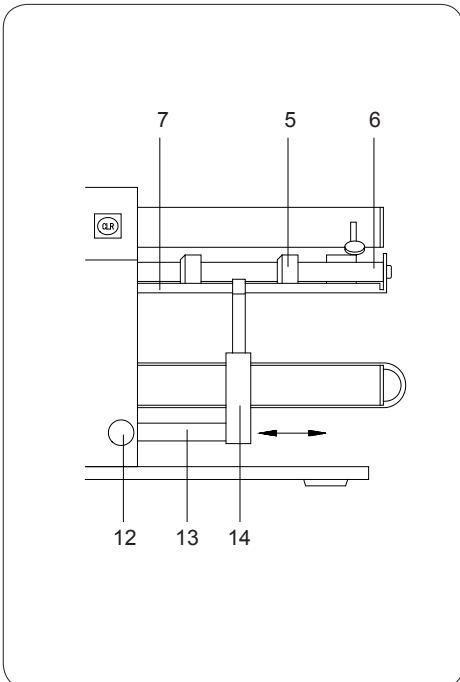
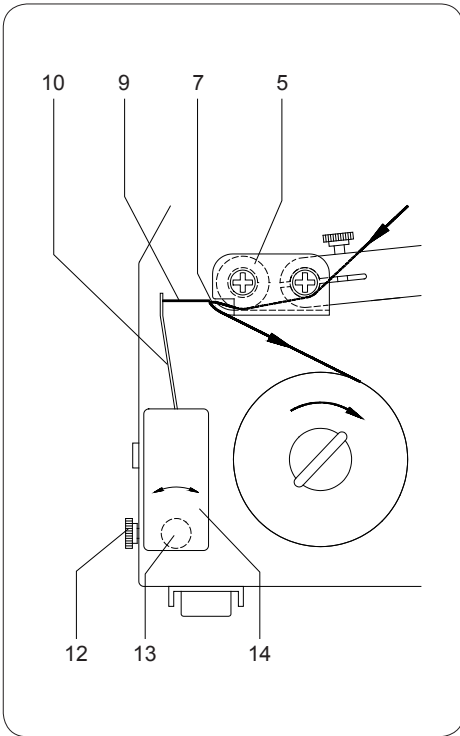
Der Mikrotaster (10) wurde 10 Sekunden nach der Abnahme des letzten Etiketts nicht betätigt. Mögliche Ursachen sind:

- eine ungeeignete Einstellung des Sensorblocks.
- Ende oder Riss des Etikettenstreifens
- eine größere Menge fehlender Etiketten auf der Vorratsrolle.

Nach Beseitigung der Fehlerursachen kann der Spendebetrieb durch manuelle Betätigung des Sensors wieder aufgenommen werden.

• Anzeige bleibt nach Einschalten des Gerätes dunkel, Lampe im Netzschalter leuchtet nicht

Sicherungen im Netzmodul überprüfen, ggf. durch neue ersetzen.






Gesellschaft für Computer-
und Automations-
Bausteine mbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe,
Deutschland

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	Halbautomatischer Etikettenspender
Typ:	HS 150
Angewandte EG-Richtlinien	Angewandte Normen:
Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen	<ul style="list-style-type: none">• EN ISO 12100-1:2003• EN ISO 12100-2:2003• EN ISO 14121-1:2007• EN 60950-1:2006+A11:2009• EN 61558-1:2005+A1:2009
Richtlinie 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none">• EN 55022:2006+A1:2007• EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003• EN 61000-6-2:2005
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen :	Erwin Fascher Am Unterwege 18/20 99610 Sömmerda
Für den Hersteller zeichnet :	Sömmerda, 01.08.11  Erwin Fascher Geschäftsführer
cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda	



cab-Produkttechnik
Gesellschaft für
Computer- und Automations-
bausteine mbH & Co KG
Postfach 19 04 D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Straße 14 D-76131 Karlsruhe
Telefon 0721 / 66 26-0
Telefax 0721 / 66 26-249

copyright by cab / 5521769

Technische Änderungen vorbehalten

In accordance with our policy of continual product improvement, we reserve the right to alter specifications without notice
Données technique modifiables sans préavis